

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0114/07	Datum 08.03.2007
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	27.03.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	19.04.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.05.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 66,FB 62	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Eisenbahnüberführung Erich-Weinert-Straße

Beschlussvorschlag:

Bei der Erneuerung der Eisenbahnbrücken im Bereich der Erich-Weinert-Straße im Zusammenhang mit dem Umbau des Eisenbahnknoten Magdeburg fordert die Landeshauptstadt Magdeburg keine Querschnittsaufweitung oder Veränderung der Höhenlage der Erich-Weinert-Straße.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Hans-Reinhart Adler Tel.: 5405380	Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters
----------------------------	---	---

verantwortlicher Beigeordneter	Jörn Marx Unterschrift	
-----------------------------------	---------------------------	--

Begründung:

Die DB AG plant als Bestandteil des Bundesverkehrswegeplanes gemäß Bundes-Schienenwege-Ausbaugesetz das Vorhaben „Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe“. Bestandteil dieses Vorhabens ist die Eisenbahnüberführung (EÜ) Erich-Weinert-Straße (Anlage 1: Übersicht Planungsabschnitte).

Im Zuge des Neubaus der Brücken durch die DB AG muss der konstruktive Aufbau des Gleisoberbaus und der Brücken geändert werden, d.h. die Brückenkonstruktionen werden gegenüber dem Ist-Zustand stärker. Dieser Zuwachs kann aber nicht durch Veränderung der Gleishöhe der DB AG erfolgen, da dies die Veränderung aller Gleisanlagen, Bahnsteige, Fahrleitungs- und Signalanlagen im großen Umfang erfordern würde. Die Veränderung dieser Rahmenbedingungen soll entsprechend der vorliegenden Planung der DB AG durch die Absenkung der darunter liegenden Straße erreicht werden. Die Planung zum Brückenneubau und zur bautechnisch bedingten Absenkung der Straße wurde durch die DB AG der Stadtverwaltung mit der präzisierten Vorplanung aus dem Jahr 2004 vorgelegt.

Die EÜ Erich-Weinert-Straße überführt die sechs Gleise der DB AG über die Erich-Weinert-Straße. Dabei hat die dreifeldrige Brückenkonstruktion eine lichte Weite zwischen den Widerlagern von 18,00 m und eine lichte Höhe von 4,46 m unterhalb des Bauwerks.

Die Verwaltung erachtet den bestehenden Straßenquerschnitt im Bereich der Eisenbahnbrücke für ausreichend. (Anlage 2: Übersichtsblatt - EÜ Erich-Weinert-Straße).

Die Fahrbahn hat nach Erneuerung der Brücke eine Breite von 9,50 m und jeweils 4,25 m breite Seitenbahnen, die zurzeit vorhandene Stützenreihe entfällt.

Die bestehende Durchfahrtshöhe von 4,46 m soll aus Sicht der Landeshauptstadt durch eine geringfügige Anpassung im Straßenaufbau auf 4,50 m erhöht werden. Aus Sicht der Landeshauptstadt Magdeburg liegt somit ein einseitiges Verlangen der Bahn vor. Damit fallen die Kosten der Kreuzungsänderung gemäß §12 Nr.1 EkrG der DB AG zur Last.

Die DB AG plant den Ersatz der bestehenden Brücke durch eine Dreifeldbrückenkonstruktion mit einer lichten Weite zwischen den Widerlagern von 18,0 m und einer kleinsten lichten Höhe von 4,50 m unterhalb des Bauwerkes. Dabei wird die bestehende Straßenoberkante um 0,64 m abgesenkt.

In der Anlage 3 sind die Querschnitte (Ansichten) der neuen Brücken dargestellt. Sie wurden der präzisierten Vorplanung der DB AG von 2004 entnommen.

Eine Überarbeitung der Planung von 2004 durch die DB AG erfolgte bisher nicht.

Die DB AG plant auch eine Anpassung der Dammbreiten an den Stand der Technik. Die Auswirkungen auf den angrenzenden Flächen sind im Zusammenhang mit dem Plangenehmigungsverfahren, das unter Federführung des Eisenbahnbundesamtes durchgeführt werden soll, detailliert darzustellen und zu klären.

Anlagen: gescannt

Anlage 1: Übersicht Planungsabschnitte

Anlage 2: Übersichtsblatt EÜ Erich-Weinert-Straße

Anlage 3: Geplanter Querschnitt der DB AG